

Jahresbericht Runder Tisch GIS e.V. – 2008

Verfasser: Dr. Gabriele Aumann

Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht des Runder Tisch GIS e.V. möchte Ihnen in knapper Form einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Daten der Vereinsarbeit 2008 vermitteln. Für eine vertiefte Lektüre einzelner Schwerpunkte möchten wir Sie bitten, auf die genannten Seiten des Web-Auftritts des Runder Tisch GIS e.V. zurück zu greifen.

Die Arbeit des Runder Tisch GIS e.V. wurde im Jahr 2008 sehr stark durch die INSPIRE-Richtlinie geprägt. Sowohl bei unseren Weiterbildungsveranstaltungen als auch in der Projektarbeit dominierte dieses Thema. Herr Präsident Schönherr, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg und Beiratsmitglied am Runder Tisch GIS e.V., formulierte die Bedeutung des Themas so: „INSPIRE ist für mich primär nicht nur eine Richtlinie sondern der längst überfällige Push gerade für alle hoheitlichen Datenanbieter, klar zu erkennen: König ist der Kunde – und was der Kunde braucht, muss marktgerecht und standardisiert bereitgestellt werden.“

Im Netzwerk Runder Tisch GIS e.V. sind Sie – unsere Mitglieder – die Kunden und stehen damit im Mittelpunkt. Mit der wachsenden Mitgliederzahl ist es nicht immer einfach, die Anforderungen und Bedürfnisse jedes einzelnen Mitglieds zu befriedigen. Um dem Anspruch, der Berücksichtigung möglichst vieler Mitgliederanliegen gerecht werden zu können, setzen Vorstand und Beirat des Runder Tisch GIS e.V. auf den direkten Kontakt von Mitgliedern bei Veranstaltungen und in Einzelgesprächen. Die Nähe zu den Vereinsmitgliedern wird maßgeblich von den ehrenamtlichen Leistungen der Vereinsorgane Vorstandschaft, Beirat und Arbeitskreisleiter geprägt.

Allen Vereinsmitgliedern sei an dieser Stelle für die Unterstützung und Mitarbeit und - nicht zu vergessen - den finanziellen Beitrag zur Förderung des Vereins durch Ihre Mitgliedsbeiträge sehr herzlich gedankt.



Mitglieder

Im Kalenderjahr 2008 setzte sich der Trend der wachsenden Mitgliederzahlen seit Bestehen des Vereins weiter fort.

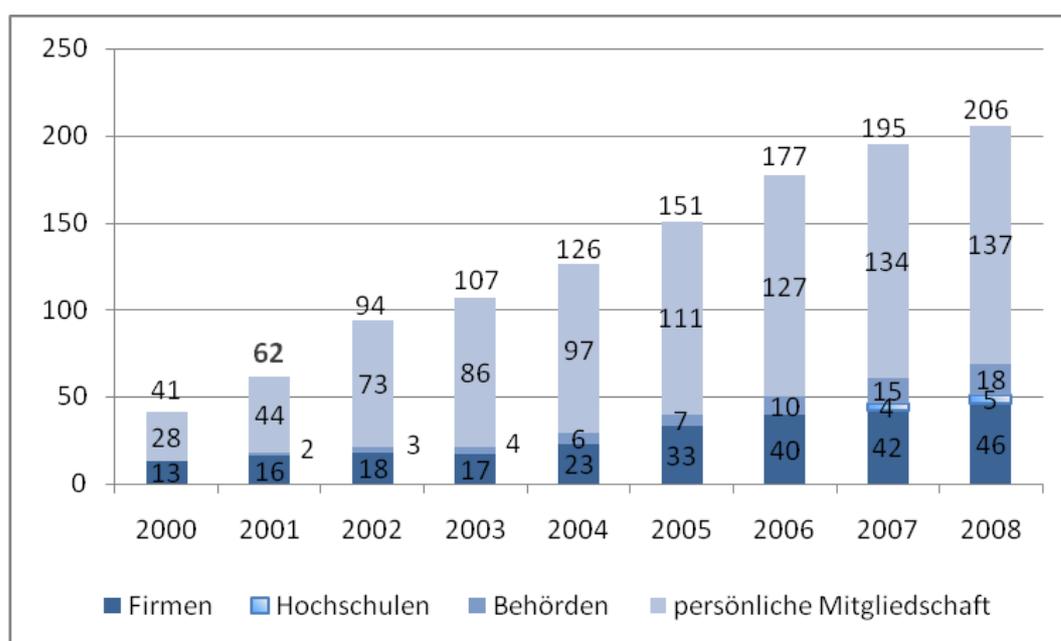


Abb1: Entwicklung der Mitgliederzahlen

Erfreulicherweise konnte die Zahl der Firmenmitglieder, hervorgerufen durch das große Interesse am Projekt der INSPIRE-GMES-Testplattform, gesteigert werden. Die neuen Firmenmitglieder 2008 sind: Avisenna EDV & Marketing, con terra GmbH, GAF AG, Hinte Messe, Infoterra GmbH und die Steine & Erden Service Gesellschaft mbH. Bei den Behördenmitgliedern durfte der Verein als Neumitglieder den Bayerischen Gemeindetag, die Landeshauptstadt München und das Landesvermessungsamt Feldkirch als neue Mitglieder begrüßen.

Ende 2008 erreichte die Geschäftsstelle des Runder Tisch GIS e.V. die traurige Nachricht, dass Herr Dr. Matthias Bachmann, unser Ansprechpartner der Firma geoContent in Magdeburg, verstorben ist. Herr Dr. Bachmann hat den Verein in den vergangenen Jahren durch seine Fachvorträge und Beiträge, insbesondere im Themenbereich der Earth Viewer, kompetent unterstützt. Wir werden Herrn Dr. Bachmann in ehrendem Andenken bewahren.



Etat

Der Runder Tisch GIS e.V. finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung. Einen wesentlichen Beitrag steuern hier die Firmen- und Behördenmitglieder bei. Ohne den finanziellen Beitrag dieser Mitglieder wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich.

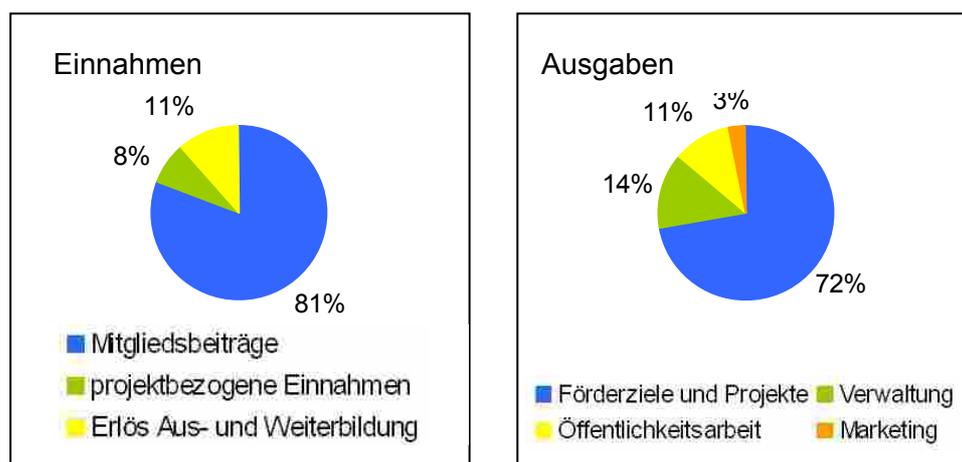
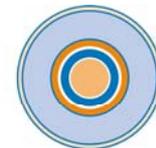


Abb2: Prozentuale Einnahmen- und Ausgabenverteilung

Im Haushaltsjahr 2008 konnten 72% der zur Verfügung stehenden Mittel in die Förderziele (Förderpreis Geoinformatik, Reisetstipendien, Praktikanten) und Projekte des Runder Tisch GIS e.V. investiert werden. Dies war unter anderem möglich, da in 2007 bereits ein höherer Rückstellungsbetrag für Projekte (INSPIRE-GMES-Testplattform) ausgewiesen wurde.

Mitgliederversammlung 2008

Am 29. April 2008 fand die Mitgliederversammlung des Runder Tisch GIS e.V. ordnungsgemäß statt. Die Mitgliederversammlung bestätigte den Vorstandsvorsitzenden Herrn Professor Schilcher sowie die Vorstandsmitglieder Herrn Professor Koch und Herrn Gotthardt in ihrem Amt. Herr Präsident Dr. Aringer wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt. Herr Kopperschmidt gab sein Amt als Vorstandsmitglied ab und wechselte in den Beirat. Die Beiratsmitglieder Herr Braun, Frau Dr. Hosse und Herr Professor Teege wurden als Beiräte wieder gewählt. Herr Professor Nagel und Frau Dr. Sutor stellten ihr Amt zur Verfügung. Für sie wurden Herr Kopperschmidt und Herr Präsident Schönherr als neue



Beiratsmitglieder gewählt. Herr Kopperschmidt wurde als Sprecher des Beirats ernannt und nimmt regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/64/75/>)

Aus- und Weiterbildung

Das 13. Münchner [Fortbildungsseminar](#) Geoinformationssysteme mit den Schwerpunktthemen

- INSPIRE und GMES: Auf dem Weg zu einer europäischen Geodateninfrastruktur
- Abenteuer Digitale Erde: Erfahrungen mit Google, Microsoft & Co und Ausblicke
- 3D-Stadtmodelle: Neues aus Forschung und Anwendung
- Innovative Beiträge zum Klimaschutz: Vom Datenangebot bis zu den Anwendungen

war mit ca 350 Teilnehmern wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Bereits zum zweiten mal wurde das Vortragsprogramm um ganztägige Tutorien zu den Themen

- Mobile GIS
- Google Maps API I und II
- KML und CityGML – Markup-Sprachen für 3D-Stadtmodelle
- Sicherheit für Geo Web Services

ergänzt. Auch dieses Angebot erfreute sich sehr regen Zuspruchs. Mit den 15 Ausstellerfirmen war auch die Ausstellungsfläche restlos ausgebucht.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/blogcategory/55/110/>)

In Anknüpfung an die erfolgreiche [Expertenrunde](#) des Jahres 2007 fand die Expertenrunde am 9. Juli 2008 wieder exklusiv für Mitglieder des Runder Tisch GIS e.V. statt. Im Sinne des Netzwerkes Runder Tisch GIS e.V. war der Leitgedanke der Expertenrunde 2008 die Verknüpfung von vorhandenen Initiativen und Projekten zu innovativ prosperierenden Netzwerken: Kräfte bündeln, Achsen- und Netzwerk-Mehrwerte



identifizieren und zieldienlich für die jeweils Beteiligten fortentwickeln. Dabei wurde auch die Frage nach Förder- und Finanzierungsmöglichkeit derartiger Projekte thematisiert.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/351/138/>)

Das **Schulungsprogramm** des Runder Tisch GIS e.V. ist in 2008 wieder um einige Kurse erweitert worden. Insgesamt wurden acht Kurse durchgeführt:

- Google Maps API I
- Google Maps API II
- KML und CityGML – Markup-Sprachen für 3D-Stadtmodelle
- Sicherheit für Geo Web Services
- Einführung in die räumliche Statistik
- Web Services für Entwickler
- Web Services für Entwickler - Aufbaukurs

Das aktuelle Schulungsprogramm finden Sie unter

<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/204/108/>

Nachwuchsförderung

Der **Förderpreis Geoinformatik** wurde anlässlich des 13. Münchner Fortbildungsseminars Geoinformationen bereits zum siebten mal verliehen. Für den Förderpreis 2008 haben sich insgesamt 32 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler beworben. Eingereicht wurden Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. Das Spektrum der eingereichten Arbeiten umfasste dabei eine Vielzahl von Disziplinen wie Geologie, Kartographie und Medieninformatik, mit einer relativ deutlichen Dominanz der Geoinformatik (12 Arbeiten) und Geographie (7 Arbeiten). Neben 17 Arbeiten aus Deutschland waren 15 aus Österreich vertreten. Der Förderpreis Geoinformatik 2008 war erstmalig mit insgesamt 4.000 Euro dotiert. Der Runder Tisch GIS e.V. hat somit im Vergleich zum Vorjahr das Preisgeld um 1.000 Euro erhöht. Damit stellt im deutschsprachigen Raum der Förderpreis eine der höchstdotierten Auszeichnungen im Bereich der Geoinformatik dar. Für die beste Diplom- bzw. Masterarbeit wurde Herr



Marcel DROZ ausgezeichnet, die er im Rahmen seines UNIGIS Fernstudiums an der Universität Salzburg anfertigte. Der Titel seiner Arbeit lautete: „Die Jungfrau – unermesslich schön? Die Ermittlung des landschaftsästhetischen Potenzials im UNESCO Welterbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn mittels Methoden der Geoinformatik“. Den Preis für die beste Dissertation erhielt Herr Dr. Martin KADA (Universität Stuttgart), der mit seiner Arbeit zum Thema „Zur maßstabsabhängigen Erzeugung von 3D-Stadtmodellen“ die Jury überzeugte.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/86/89/>)

Die Gewährung von [Reisestipendien](#) zum Besuch von Tagungen und Messen verliert nicht an Attraktivität. Beinahe schon traditionell konnten Nachwuchskräfte durch die Unterstützung unserer Mitgliedsfirmen die ESRI User Conference in San Diego und die Autodesk University in Las Vegas besuchen. Die ausführlichen Berichte finden Sie unter

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/306/135/>).

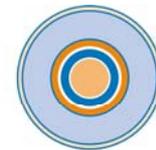
Auch die AGIT in Salzburg, die größte deutschsprachige Plattform für Angewandte Geoinformatik, wurde von Studenten und Mitarbeitern des Fachgebiets Geoinformationssysteme besucht. Der Runder Tisch GIS e.V. war zusätzlich mit einem Informationsstand vertreten.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/306/135/>)

Zur INTERGEO 2008 wurde unter der Leitung von Frau Kutzner die Trendanalyse zur Messe unter dem Motto „Den Innovationen auf der Spur“ durchgeführt. Dank der finanziellen Unterstützung der Hinte Messe GmbH konnten sechs Studenten die Messe zwei Tage lang durchforsten.

Der Runder Tisch GIS e.V. präsentierte sich mit den neuesten Ergebnissen der INSPIRE-GMES-Testplattform. Große Beachtung fand auch die 3D-Landschaftsvisualisierung des gesamten Datensatzes des Landes Vorarlberg durch das leistungsstarke Rechenprogramm von Herrn Professor Westermann der Technischen Universität München.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/306/135/>)



Projektarbeit

Die Projektarbeit 2008 wurde durch die Erstellung der INSPIRE Informationsbroschüre für Entscheidungsträger und die Überführung der OGC-Testplattform in die INSPIRE-GMES-Testplattform bestimmt.

Die Idee zur Informationsbroschüre INSPIRE für Entscheidungsträger wurde im Sommer 2007 auf der Expertenrunde des Runder Tisch GIS e.V. von den Vereinsmitgliedern entwickelt. Mit der Informationsbroschüre möchte der Verein über die INSPIRE-Richtlinie informieren und zu diesem wichtigen Thema Stellung nehmen. Mitglieder des Vereins sowie Entscheidungsträger aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Ausbildung sollen dabei unterstützt werden, ihre IT- und GIS-Strategien rechtzeitig auf die Anforderungen von INSPIRE abzustimmen. Die Broschüre ist kein Leitfaden zur Umsetzung der Bestimmungen, sondern eine Zusammenfassung der Richtlinie und ihrer Konsequenzen, sowie eine Beschreibung des Status quo der Umsetzung im deutschsprachigen Raum. Die Broschüre wird nur digital veröffentlicht, so dass die aktuellen Entwicklungen durch die Veröffentlichung aktualisierter Versionen der Broschüren berücksichtigt werden können. Im Jahr 2008 erschien die erste Auflage der Informationsbroschüre zur Expertenrunde im Juli, die zweite zur INTERGEO im Oktober (im März 2009 Version3).

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/262/50/>)

Aufgrund fehlender Kapazitäten der Universität der Bundeswehr Neubiberg wurde die Portierung der OGC-Testplattform des Runder Tisch GIS e.V. an die TU München notwendig. Einhergehend mit der Portierung erfolgte zugleich die Weiterentwicklung zur INSPIRE-GMES-Testplattform. In einem Workshop am 23. April 2008 im Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München diskutierten die Mitglieder des Vereins die Neuausrichtung der Testplattform. Die Ergebnisse der Diskussion legten den Maßstab für die Weiterentwicklung.

Als Lenkungsgremium für das Projekt beauftragte der Vorstand einen Lenkungsausschuss, der sich aus Firmen- und Behördenvertretern des



Runder Tisch GIS e.V. unter der Leitung des Vorstandsmitglieds Herrn Gotthardt zusammensetzt.



Abb3: Projektpartner INSPIRE-GMES-Testplattform

Mit dem Projekt INSPIRE-GMES-Testplattform geht der Verein einen Schritt in Richtung Praxistest der INSPIRE-Richtlinie. 23 Mitglieder des Vereins haben sich zusammengeschlossen, um in diesem Projekt eine Testplattform zu schaffen, auf der INSPIRE-Dienste erprobt werden können. Ein weiteres Ziel der Testplattform ist es, Synergien zwischen INSPIRE und der GMES-Initiative aufzuzeigen, indem Daten und Dienste aus beiden Initiativen in gemeinsamen Anwendungsszenarien genutzt werden.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/301/50/>)

Arbeitskreise

Der **Arbeitskreis Landkreise** konnte mit der Unterzeichnung der Vereinbarung über die Nutzung von Geobasisdaten sowie Geodiensten der Bayerischen Vermessungsverwaltung durch die Mitglieder des Bayerischen Landkreistages einen großartigen Erfolg der geleisteten Arbeit verbuchen. Mit der zum 01.01.2009 in Kraft getretenen Vereinbarung geht ein Wunsch der Landkreise in Erfüllung, das nahezu gesamte Portfolio der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung für eine niedrige Pauschale und in einem Paket gebündelt für ihre GIS-Aktivitäten einsetzen zu können. Zusammen mit dem Bayerischen Landkreistag war der



Arbeitskreis Initiator für ein solches Datenpaket und hat seit 2006 mit Informationen und fachlichen Rat den Weg bis zum Abschluss der Vereinbarung begleitet und darüber die Anliegen seiner Mitglieder an der entsprechenden Stelle vortragen und vorantreiben können. Um interkommunale Kooperationsformen weiter auszubauen, bemüht sich der Arbeitskreis Landkreise, eine vergleichbare Regelung mit identischen Inhalten mit den beiden anderen kommunalen Spitzenverbänden voranzutreiben.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/70/67/>)

Im Rahmen des Arbeitskreises [SatNav / Galileo / GIS](#) fand in Kooperation mit bavAIRia e.V. das Anwenderforum SatNav – GIS am 3. Juli im Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München statt. Informiert wurde im Anwenderforum von der Firma Navteq, dem Weltmarktführer für digitale Straßenkarten, über den Status quo von digitalen Straßendaten. Die Firma Intermap berichtete über Outdoor Aktivitäten mit dem ersten 3D PND. Darüber hinaus wurde ein Geoportal mit Tourenplanung für den Offroad-Bereich vorgestellt. Abschließend wurde vom Anwendungszentrum der Europäische Satelliten-Navigations-Wettbewerb vorgestellt.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/69/66/>)

Ausblick

Die Klausurtagung des Runder Tisch GIS e.V. am Ende jeden Kalenderjahres wird von den Teilnehmern (Vorstand, Beirat, Geschäftsführung und geladenen Gästen aus dem Mitgliederkreis) genutzt, eine Bilanz zu ziehen und die Weichen für das kommende Jahr zu stellen. Für das Jahr 2009 haben wir uns vorgenommen, die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern. Bei der Projektarbeit wird die Einbeziehung möglichst vieler Vereinsmitglieder angestrebt.

Um verstärkt Synergien zu nutzen, werden für das Jahr 2009 Kooperationen mit dem Deutschen Dachverband für Geoinformation, dem Bayerischen IT-Cluster BICCnet und dem Bayerischen Cluster Satellitennavigation angestrebt.



Ferner wurde mit der Einrichtung einer Task Force „Zukunft Runder Tisch GIS e.V.“ eine Gruppe ausgewählter Vereinsmitglieder beauftragt, die Ausrichtung der Vereinsarbeit für die kommenden Jahre zu durchleuchten und eine Strategie für die nächsten Jahre zu entwickeln. Die Ergebnisse der Arbeit werden im Mai auf der Mitgliederversammlung 2009 präsentiert.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in 2009 und sind für Anregungen zur Verbesserung der Vereinsarbeit dankbar. Mit der personellen Verstärkung der Geschäftsstelle durch Frau Schwarz als Halbtagskraft steht eine weitere Ansprechperson für Sie zur Verfügung.

München, April 2009

Univ.-Prof. Dr. M. Schilcher
Vorstandsvorsitzender

Dr. G. Aumann
Geschäftsführung